Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей
ЧАСТЬ НЕОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Livländische Gouvernements-Zeitung.
Nichtofficieller Theil.

Понедѣльникъ, 27. Іюня 1860. № 70. Montag, den 27. Juni 1860.

Частныя объявленія для неоффиціальной части принимаются по шести коп. с. за печатную строку въ г. Ригѣ въ редакціи Губ. Вѣдомостей, а въ Венденѣ, Вольмарѣ, Верро, Феллинѣ и Аренсбургѣ въ Магистратск. Канцеляріяхъ.

Privat-Annoncen für den nichtofficiellen Theil zu 6 Kop. S. für die gebrochene Druckzeile werden entgegengenommen: in Riga in der Redaction der Gouv.-Zeitung und in Wenden, Wolmar Werro, Fellin u. Arensburg in den resp. Canzelleien der Magistrate.

Bemerkenswerthe Ereignisse im Gouvernement Livland in der 1. Hälfte des Maimonats 1860.

Feuerschäden. Es brannten auf: am 12. April im Fellinschen Kreise auf dem Gute Schloß Karkus, aus noch unbekannter Veranlassung, das Wohngebäude des dasigen Buschwächters; der Schaden beträgt 500 Rbl. S.; — in der Nacht vom 20. zum 21. April im Rigaschen Kreise auf dem priv. Gute Pullendorf, aus noch unbekannter Veranlassung, das Wohngebäude nebst Riege des Gesindes „Kukin"; bei diesem Brande kamen um die Bauern Mikkel Simonson und Jacob Broms; — am 23. April im Wolmarschen Kreise auf dem Gute Ballod, aus noch unbekannter Veranlassung, der Muhre Krug; der Schaden beläuft sich auf 1850 Rbl. S.; — am 28. April im Rigaschen Kreise auf dem Gute Fossenberg, aus noch unbekannter Veranlassung, die dasige Wassermühle; der Verlust beträgt 2000 Rbl. S.; — am 29. April im Rigaschen Kreise auf Magnusholm bei Riga, aus noch unbekannter Veranlassung, eine kleine Küche und Schmiede des Kaufmanns Schepeler; der Schaden wird auf 15 Rbl. angegeben; — am 14. Mai im Wolmarschen Kreise auf dem Gute Moisekküll, aus noch unbekannter Veranlassung, die Hofesriege; der Schaden beträgt 1000 Rbl. S.; — am 25. April im Fellinschen Kreise auf dem publ. Gute Worrokülll, durch einen schadhaften Ofen, das Wohngebäude des Bauers Andreas Lutz, der Verlust beträgt 30 Rbl. S.

Schiffbruch. Am 12. April im Wolmarschen Kreise beim Gute Alt-Salis erlitt das mit Ballast beladene holländische Schiff „Margaretha Aikina" Schiffbruch; ein Theil der Schiffsmannschaft und der Takelage wurde gerettet; — in der Nacht vom 12. zum 13. Mai im Oeselschen Kreise beim publ. Gute Torkenhof gerieth das mit Gußeisen und Steinkohlen beladene engl. Schiff „Eddaits" auf den Strand.

Plötzliche und gewaltsame Todesfälle. In Folge eigener Unvorsichtigkeit ertranken: in der Nacht vom 18. zum 19. April im Rigaschen Kreise auf dem Gute Bullen einer von 5 kurländischen Bauern, die in einem Boote auf der Aa fuhren und umwarfen; — am 30. April im Wolmarschen Kreise auf dem Gute Schloß Lemsal der zum Gute Ladenhof angeschriebene, 42 Jahre alte Bauer Betsch Wagner, indem er im trunkenen Zustande in dem dasigen Bache sich badete; — in der Nacht vom 1. zum 2. Mai in Riga der Matrose des Schiffes „Toiwo" Namens Andres Andreson, indem er vom Stege in die Düna stürzte; — am 7. Mai im Wolmarschen Kreise auf dem priv. Gute Seiershof, beim Fischfange im Fluß Ruje der 40 Jahre alte Krüger Simon Asper; — am 9. Mai in der Stadt Pernau im Pernauflusse der zum esthländischen Gute Alt Werpel angeschriebene Bauer Karl Landmann; — am 9. Mai in Dorpat der Schneidergeselle Thomas Wilhelm Kanzow, 38 Jahre alt, indem er im trunkenen Zustande im Embach sich badete.

Außerdem starben plötzlich: in der Nacht vom 24. zum 25. April im Oeselschen Kreise auf dem Gute Medel im dasigen Kruge, der Bauer Konstantin Tim am Schlagflusse; — am 28. April im Wolmarschen Kreise auf dem priv. Gute Nurmis, am Schlagflusse, der zur Stadt Wolmar angeschriebene Müllergeselle Fritz Evers, 45 Jahre alt; — am 29. April im Werroschen Kreise auf dem priv. Gute Salishof wurde die 4jährige Ann Hussar durch eine auf sie gefallene Stange getödtet; — am 3. Mai im Rigaschen Kreise auf dem Gute Salubben starb in Folge eines Sturzes vom Pferde der aus dem Militair-Ressort ausgeschlossene Cantonist Alexander Fedorow; — am 7. Mai in der Moskauschen Vorstadt Rigas starb auf dem Transporte ins Militair-Hospital der krankbefallene, 65 Jahre alte Gemeine des Rigaschen Invaliden-Commandos Alexander Stahl; — am 10. Mai im Wolmarschen Kreise auf dem priv. Gute Ruhtern starb in Folge eines Herzleidens der 50 Jahre alte Bauer Simon Winbson; — am 13. Mai im Rigaschen Kreise auf dem priv. Gute Rodenpois wurde die Ausländerin Wilhelmine Soffe durch eine vom Sturmwinde von den Hängen gerissene und auf sie gefallene Thür getödtet; — in der Nacht vom 13. auf den 14. Mai im Oeselschen Kreise auf dem publ. Gute Mustel starb im Kruge ganz plötzlich der 70 Jahre alte Bauer Herm Lember.

Gefundene Leichname. Es wurde gefunden: am 16. April im Oeselschen Kreise auf dem publ. Gute Tirimetz der Leichnam eines unbekannten Kindes; — am 23. April in Dorpat, im Graben, der Leichnam eines neugeborenen männlichen Kindes; — am 23. im Rigaschen Kreise auf dem Gute Borkowitz, im Walde, der Leichnam eines unbekannten russischen Bauers; — am 29. April im Werroschen Kreise auf dem priv. Gute Neu-Rosen, im Flusse Waidwa, der Leichnam des im November 1859 verschwundenen, zum Gute Menzen angeschriebenen Bauers Jahn Lindenberg; — am 5. Mai im Walkschen Kreise auf dem priv. Gute Lettin, in der Erde verscharrt, der Leichnam eines unehelich geborenen Kindes der Magd Karoline Wihksing; — am 6. Mai auf dem priv. Gute Dahlen, in der Düna, der in Verwesung übergegangene Leich-

nam eines unbekannten Menschen; — am 9. Mai im Oeselschen Kreise auf dem priv. Gute Rannaküll der vom Meere auf den Strand geworfene Leichnam des zum Gute Parrasmetz angeschriebenen Bauers Michel Ruggi; — am 11. Mai im Rigaschen Kreise, in Mühlgraben in der Düna, der in Fäulniß übergegangene Leichnam eines unbekannten Menschen.

Selbstmorde. Am 23. April im Fellinschen Kreise auf dem Gute Alt-Tenasilm entleibte sich, aus noch unbekannter Veranlassung, der Bauer Johann Norenberg; — in der Nacht vom 29. zum 30. April im Fellinschen Kreise auf dem Gute Groß-Köppo, ertränkte sich aus noch unbekannter Veranlassung die Bäuerin Marri Sep; — in der Nacht vom 2. zum 3. Mai im Fellinschen Kreise auf dem Gute Surgefer erhängte sich in einem Anfalle von Melancholie der dasige Gemeinderichter Jurre Pigo; — am 3. Mai in der St. Petersburgschen Vorstadt Rigas erhängte sich in einem Melancholieanfalle der schwedische Unterthan, Instrumentenmachergeselle Gustav Danelius; — am 16. Mai in der Mitauschen Vorstadt Rigas erhängte sich die 43 Jahre alte, geisteskranke Bäuerin Babbe Ludwig.

Diebstähle. Im Laufe der 1. Hälfte des Mai-Monats wurden im Livl. Gouvernement 8 geringfügige Diebstähle im Gesammtwerthe von 201 Rbl. verübt. Außerdem wurden in Riga dem Bäckermeister Vogel 100 Rbl. baares Geld gestohlen.

Schifffahrt Vom 4. bis zum 20. Mai kamen nach dem Rigaschen Hafen 266 Schiffe und zwar mit verschiedenen Waaren: 21 russ., 4 lübeck., 14 norweg., 9 franz., 16 dän., 30 engl., 8 preuß., 6 schwed., 7 hannöv., 3 mecklenb., 9 holländ., 1 oldenb. und 1 belgisches und mit Ballast: 24 russ., 1 lübeck., 6 norweg., 14 franz., 21 dän., 22 engl., 4 preuß., 9 schwed., 12 hannöv., 9 meckl., 13 holländ., 1 oldenb. und 1 belg. Schiff. In derselben Zeit liefen aus dem Rigaschen Hafen aus 170 Schiffe mit verschiedenen Waaren und zwar: 39 hannöv., 6 russ., 24 holl., 10 dän., 35 engl., 4 oldenb., 6 meckl., 29 norw., 4 lübeck., 21 schwed., 7 preuß. und 4 franz.

Vom 22. April bis zum 18. Mai gelangten in den Pernauschen Hafen 59 Schiffe und zwar mit verschiedenen Waaren: 1 meckl., 1 holl., 1 finnländ., 2 engl., 1 norw., 1 preuß., 1 hannöv. und mit Ballast 41 meckl., 1 hamburg., 3 holl., 5 engl. und 1 franz. In derselben Zeit verließen den Pernauschen Hafen 39 Schiffe mit verschiedenen Waaren und zwar: 1 norw., 2 engl., 2 han. 25 meckl., 1 hamburg., 5 holl. und 3 russische.

Vom 2. bis zum 16. Mai liefen in den Arensburgschen Hafen ein 2 Schiffe mit Waaren und zwar: 1 schwed. und 1 dän.; ausgelaufen sind 4 Schiffe mit Waaren, und zwar: 3 meckl. und 1 holländisches.

Kleinere Mittheilungen.

Backöfen mit Steinkohlen zu heizen. Die „N. H. Z." meldet, daß in Bielefeld sämmtliche Weißbäcker ihre Oefen mit dem besten Erfolge mit Steinkohlen heizen. Ebenso haben die zwei größten Bäcker in Osnabrück die Steinkohlenheizung mit Glück eingeführt. In Bielefeld kommen die Kohlen direct in den Ofen und nach dem Abbrennen wird der Rost mit einer eisernen Platte bedeckt. In Osnabrück liegt die Feuerung außerhalb des Ofens und man kann während des Heizens fortbacken. In Hannover ist die Steinkohlenheizung schon seit einigen Jahren im Gebrauch. Der Steinkohlenverbrauch für einen solchen Ofen beträgt 120—130 Pfd. täglich, wobei man soviel backen kann als 3—4 Mann liefern. (Der Arbeitgeber.)

Angekommene Schiffe.

№	Schiff und Flagge	Schiffer.	Von	Ladung.	Adresse.
	In Riga. (Mittags 3 Uhr.)				
1031	Engl. Brg. „Rover"	Leslie	Dundee	Ballast	Ordre
1032	Russ. Brk. „Wladimir"	Heimberg	Leith	Kohlen	„
1033	Engl Brg. „Abana"	Campbell	Belfast	Ballast	„
1034	Holl. Kf. „Broderschap"	Bungts	Rotterdam	„	Wöhrmann
1035	Engl. Brg. „William Trift"	White	Hartlepool	Schienen	Ordre
1036	Han. Brg. „Comandeur"	Meier	Copenhagen	Ballast	„
1037	Norw. „ „Fortuna"	Hoveland	Leith	„	„
1038	Han. Schn. „Helene"	Bodege	Delfshaven	„	„
1039	„ „ „Anna"	Brand	Koger-Ralder	„	„
1040	Franz. Brk. „Prosper"	Alph. Guegon	Lorient	„	Wittk. u. Querf.
1041	Hamb. Gall. „Elise"	Hoppelmann	Midelsbro	Kohlen	Ordre
1042	Han. Schn. Kf. „Mercur"	Röthgers	Hull	Ballast	„
1043	Norw. Brg. „Hamensmünde"	Lyngaas	Amsterdam	„	Mitchell
1044	Dän. Schn. „Metta Catharina"	Johannsen	Schiedam	„	Kriegsmann
1045	„ Brg. „Concordia"	Klyhn	Copenhagen	„	Philippsen
1046	Engl. „ „Jenies"	Riggs	Liverpool	Salz	Ordre
1047	Lüb. Schn. „Johanna"	Andersohn	Copenhagen	Ballast	Ruetz
1048	Russ. Dampf. „Admiral"	Frahm	Petersburg	Güter	Deubner
1049	Han. Kf. „Gloria"	Schulte	Wunwouth	Ballast	Ordre
1050	Holl. Sn. Kf. „Gertruide Femina"	Bakkert	Baden	Güter	Helmſ. u. Grimm

№	Schiff und Flagge.	Schiffer	Von	Ladung.	Adresse.
1051	Franz. Schn. „Jeune Euphemie"	Lotelier	St. Malo	Ballast	Ordre
1052	Holl. „ „Hermana"	Pybes	Aberdeen	„	„
1053	Meckl. Brg. „Die Eiche"	Schultz	Ostende	„	„
1054	Han. Gall. „Eito"	Sürken	Antwerpen	Güter	—
1055	Preuß. Dampf. „Oliva"	Domke	Petersburg	Talg u. Hanf	—
1056	Han. Gall. „Josephine"	Schmieders	Papenburg	Ballast	Ordre
1057	Franz. Brg. „Marie und Adele"	Torrigne	Liverpool	Salz	Stresow u. Sohn
1058	Norw. „ „Jörgen"	Bentsen	Arendal	Ballast	Ordre
1059	„ „ „Josephine"	Maglistue	Copenhagen	„	„
1060	„ „ „Christine Elisabeth"	Bore	Haugesund	Heringe	„
1061	Dän. „ „Pizarro"	Krabbe	St. Oreham	Ballast	„
1062	Old. Schn. „Janus"	Behrends	Brake	„	Mitchell & Co.
1063	Engl. Brg. „Iris"	Inglisch	Grimsby	„	Ordre
1064	Norw. „ „Mads Wiel"	Eckstein	Antwerpen	„	Wöhrm. u. Sn.
1065	Holl. Schn. „Benoit"	Leeuma	Wikingen	„	Ordre
1066	Preuß. „ „Richard"	Ziepke	Londonderry	„	Schroeder & Co.
1067	Schw. Schl. „Delphin"	Johannsson	Gothenburg	„	Sengbusch
1068	Hn. Gll. „Margaretha Susanna"	Pol	Hartlepool	Kohlen	Borchert u. Götz
1069	Old. „ „Gesine"	Laverentz	Bremen	Ballast	Wöhrm. & Co.
1070	Russ. Krons-Dampfer „Artelltschik"	Commandeur, Capitain-Lieutenant Levitzki			
1071	Amerik. Brk. „Elisabeth Lavith"	Hallet	Boston	Ballast	Brandt Gebr.
1072	Norw. Brg. „Revolutionen"	Hansen	Hull	„	Wöhrm. u. Sn.
1073	Han. Schn. „Barbara"	Olthaus	Leer	„	Ordre
1074	Russ. Brg. „Da Capo"	Dusing	Belfast	„	Westbeerg & Co.
1075	Meckl. „ „Blance"	Voß	Talmouth	Steine	Ordre
1076	Engl. Dampf. „Humber"	Brown	Stettin	Güter	Helmf. u. Grimm
1077	„ Brk. „Celeste"	Kelly	Kronstadt	Steine	Mitchell & Co.
1078	Schw. Schn. „Hendeg"	Buse	Ny-Köping	Ballast	Brandt Gebr.
1079	Engl. Brg. „Lady Gray"	Yell	Liverpool	Salz	Mitchell & Co.
1080	Russ. Schn. „Orel"	Lebedew	Petersburg	leer	Meltzer & Co.
1081	„ „ „Johannes"	Hamalainen	„	„	„
1082	„ „ „Muisto"	Lempizanen	„	„	„
1083	„ „ „Alexander"	Manonen	„	„	„
1084	Norw. „ Brk. „Aukerthor"	Tomsen	Stavanger	„	Kriegsm. & Co.
1085	Russ. „ „Adrian"	Wircki	Wyborg	„	Meltzer & Co.
1086	Holl. Kf. „Margaretha"	Kwint	Newcastle	Geladen	Ordre
1087	Russ. Schn. „Mari An"	Peusa	Bjorko	Ballast	Meltzer
1088	Engl. Brg. „Meldam"	Harrissern	Kronstadt	„	Mitchell
1089	Rssu. Schn. „Joutsen"	Kytsen	Petersburg	Steine	Ordre
1090	„ „ „Seura"	Repo	„	leer	Meltzer
1091	Old. Gall. „Emanuel"	Brummer	Abo	Ballast	Wöhrm. u. S.
1092	Russ. Dampf. „Alexander II."	Johannson	Petersburg	Güter	Deubner & Co.
1093	„ Schn. „Paesky"	Mattßon	Ekenäs	Eisen	Westberg & Co.
1094	„ „ „Michail"	Terrebinen	Petersburg	Leer	Meltzer
1095	Dän. Gall. „Christine"	Andersen	Pernau	Ballast	Rücker & Co.
1096	Franz. Brk. „Juif Errant"	Chwanton	Dünkirchen	„	Mitchell & Co.
1097	Norw. Jacht „Haabet"	Rasmussen	Copenhagen	Heringe	Fenger & Co.
1098	Engl. Brk. „Gannet"	Webster	Grangemouth	Ballast	Ordre
1099	Russ. Schn. „Nicolt"	Lebedew	Petersburg	„	Meltzer
1100	Dän „ „Baltic"	Lynge	Flensburg	Güter	Fenger & Co.
1101	Norw. Brk. „Flora"	Ericksen	Leigth	Ballast	Mitchell & Co.
1102	Russ. Schn. „Swinto"	Pitkapas	Petersburg	leer	Ordre
1103	Norw. Brg. „Protector"	Myhre	Helsingfors	Ballast	Meltzer

Ausgegangene Schiffe 844; angekommene Strusen 527.

Bekanntmachungen.

Warnung.

Ein von der Frau Geheimräthin Anna Nikolajewna Degoy ausgestellter Wechsel im Werthe von Eintausend Rbl. S.-M. auf den Namen des Hrn. Staatsraths Nicolai Alexandrowitsch Nowoselski lautend, ist verloren worden und wird derselbe hierdurch für ungültig erklärt.

Dubbeln-Polizei-Abtheilung, den 23. Juni 1860.

Die Anmeldungen zur Aufnahme in die Rigasche Dom-Schule werden entgegengenommen: am 29. und 30. Juli. Beizubringen sind: ein Tauf- und Impf-Schein und ein Attestat über den genossenen Unterricht.

Schulinspector Kaeverling.

Das im Rigaschen Kreise und Pernigelschen Kirchspiele belegene, den Erben des weil. Hrn. Jacob Anton v. Hübbenet gehörige Gut Ulpisch wird aus freier Hand verkauft, worüber nähere Auskunft ertheilt Hofgerichts-Advocat R. Büngner, Haus v. Bötticher, in der Scheunengasse Nr. 13, zwei Treppen hoch. 2

Angekommene Fremde.

Den 27. Juni 1860.

Stadt London. Hr. Assessor Baron Ceumern, Hr. Revisor Johanson aus Livland.

Hotel du Nord. Hr. Obrist Baron Brinken nebst Familie von Reval.

Stadt Dünaburg. Hr. Gutsbesitzer Tscherwinsky, Hr. Lieut. Renitz, Hr. Oeconom Conradi aus Livland; Hr. Coll.-Rath Nerling von Dorpat; Mad. Asmüß aus dem Auslande.

Hotel St. Petersburg. Hr. Baron Rosen, Hr. Staatsrath Stavenhagen aus Livland; Hr. Student Rossini von Dorpat; Frau Coll.-Räthin v. Klotschkowsky, Hr. Generalmajor v. Tesche von Dünaburg; Hr. Dr. Löwenstern, HH. Kaufleute Lovinsohn u. Grünfeldt von Mitau.

Goldener Adler. Hr. Coll.-Rath v. Fanstiel, Hr. Kaufmann Kalaschnikow von St. Petersburg.

Waarenpreise in Silberrubeln. Riga, am 25. Juni 1860.

	pr. 20 Garnitz.
Buchweizengrütze . .	3 3 50
Hafergrütze	—
Gerstengrütze	2 20 50
Erbsen	2 1 60
	per 100 Pfund
Gr. Roggenmehl . .	1 70 —
Weizenmehl	4 3 60
Kartoffeln pr. Tschet.	50 —
Butter pr. Pud . .	7¹/₅ 6 60
Heu „ „ . . K.	30 35
Stroh „ „ . . „	— 30
	pr. Faden
Birken-Brennholz . .	4 25
Birken- u. Ellern- . .	— —
Ellern- . . pr. Faden	3 25 —
Fichten-	3 50
Grehnen-Brennholz .	— —
Ein Faß Branntwein am Thor:	
¹/₂ Brand .	8 —
²/₃ Brand . .	9 25 50
	pr. Berkowez von 10 Pud
Reinhanf	—
Ausschußhanf	—
Paßhanf	—
„ schwarzer . .	
Tors	
Drujaner Reinhanf .	
„ Paßhanf .	
„ Tors . . .	

	pr. Berkowez von 10 Pud
Flachs, Kron-	43
„ Wrack-	39
Hofs-Dreiband . . .	39
Livländ. „ . . .	36
Flachsheede	22
Lichttalg, gelber . . .	—
„ weißer . . .	
Seifentalg	
Talglichte pr. Pud .	6
	pr. Berkowez von 10 Pud
Seife	38
Hanföl	
Leinöl	34
Wachs . . . pr. Pud	15¹/₂ 16
	pr. Berkowez von 10 Pud
Stangeneisen	18 21
Neshinscher Taback . .	
Bettfedern	60 115
Knochen	
Pottasche, blaue . . .	
„ weiße . . .	
Säeleinsaat pr. Ton.	
Thurmsaat pr. Tscht.	
Schlagsaat 112 Ⓒ	9³/₈
Hanfsaat 108 Ⓒ . .	
Weizen à 16 Tschetw.	
Gerste à 16 „	86
Roggen à 15 „	92
Hafer à 20 Garz.	1 20 30

Wechsel-, Geld- und Fonds-Course.

Wechsel- und Geld-Course.

Amsterdam	3 Monate	—	174⁵/₈	Ct. H. C.	per 1 Rbl. S.
Antwerpen	3 Monate	—	—	Cs. H. C.	per 1 Rbl. S.
dito	3 Monate	—	—	Centimes.	per 1 Rbl. S.
Hamburg	3 Monate	—	31¹/₂	S.H.Bo.	per 1 Rbl. S.
London	3 Monate	—	35¹³/₁₆	Pence St.	per 1 Rbl. S.
Paris	3 Monate	—	375	Cent.	per 1 Rbl. S.

Fonds-Course.	Geschlossen am 23.	24.	25.	Verkäuf.	Käufer.
6 pCt. Inscriptionen pCt.	„	„	„	„	„
5 do. Russ.-Engl. Anleihe	„	„	„	„	„
4½ do. dito dito dito pCt	„	„	„	„	„
5 pCt. Inscript. 1. & 2. Anl.	„	„	„	106	„
5 pCt. dito 3. & 4. do.	„	„	„	101	„
5 pCt. dito 5te Anleihe	„	„	„	104¹/₂	„
5 pCt. dito 6te dito	„	„	„	„	„
4 pCt. dito Hope & Co.	„	„	„	„	„
4 pCt. dito Stieglitz & C.	95	„	„	„	95
5 pCt. Hafenbau-Obligat.	„	„	„	„	„

Fonds-Course.	Geschlossen am 23.	24.	25.	Verkäuf.	Käufer.
Livl. Pfandbriefe, kündbare	102¹/₄	„	„	102³/₈	„
Livl. Pfandbriefe, Stieglitz	„	„	„	„	„
Livl. Rentenbriefe	„	„	„	„	„
Kurl. Pfandbriefe, kündb.	„	„	„	„	101³/₄
Kurl. dito Stieglitz	„	„	„	„	„
Ehst. dito kündbare .	„	„	„	„	100
Ehst. dito Stieglitz .	„	„	„	„	„
4 pCt. Poln. Schatz-Oblig.	„	„	„	„	„
Bankbillete	„	„	„	„	„
Actien-Preise.					
Eisenbahn-Actien. Prämie pr. Actie v. Rbl. 125:					
Gr. Russ. Bahn, volle Einzahlung Rbl.	„	„	„	„	„
Gr. Rss. Bah., v. E. Rb. 37½	„	„	„	„	„
Riga-Dünab. Bahn Rbl. 25	„	„	„	„	„
dito dito dito Rbl. 50	„	„	„	„	„

Redacteur Klingenberg.

Der Druck wird gestattet. Riga, den 27 Juni 1860. Censor C. Alexandrow.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости



Livländische Gouvernements-Zeitung.

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубли с., съ пересылкою по почтѣ 4½ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ почтовыхъ Конторахъ.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendun durch die Post 4½ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen.

№ 70. Понедѣльникъ, 27. Іюня — Montag, 27. Juni **1860.**

ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ. — **Officieller Theil.**

Отдѣлъ мѣстный. — Locale Abtheilung.

Anordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden und amtlicher Personen.

Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß zu Anfange des zweiten Semesters 1860 bei der Dorpater Veterinairschule die Aufnahme von Zöglingen, und zwar der ersten Ordnung, stattfinden wird. Diejenigen, welche sich dem Aufnahme-Examen zu unterwerfen wünschen, haben sich am 18. und 19. Juli zwischen 11 und 1 Uhr Vormittags in der Kanzellei der Anstalt zu melden und folgende Zeugnisse einzureichen:

1) die schriftliche Einwilligung der Eltern oder Vormünder zum Eintritt in die Anstalt;

2) das ärztliche Zeugniß, daß der Aufzunehmende von gesunder Constitution ist und kein körperliches Gebrechen hat;

3) ein Auswärtiger den schriftlichen Beweis, daß sein Paß an die Dorpatsche Polizei-Verwaltung eingeliefert worden ist;

4) den vom Consistorium beglaubigten Taufschein, welcher beweisen muß, daß der Aufzunehmende das 17. Jahr zurückgelegt hat, und nicht älter als 25 Jahr ist;

5) Bekenner der protestantischen Kirche einen vom Consistorium beglaubigten Confirmationsschein;

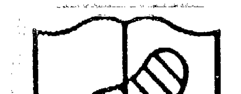
6) ein Zeugniß über den genossenen Unterricht;

7) ein Standes-Zeugniß — Adelige das Zeugniß des Vorstandes der örtlichen Adels-Corporation, — Söhne von Beamten, Geistlichen, Gelehrten und Künstlern ohne Rang entweder die Dienstlisten ihrer Väter oder andere gerichtliche Zeugnisse über deren Stand, — Steuerpflichtige die Entlassungs-Zeugnisse der Gemeinden, denen sie angehören, worin gleichzeitig die Bescheinigung enthalten sein muß, daß ihnen gestattet ist, ihren Unterricht in Lehranstalten fortzusetzen. Diejenigen, welche über die Vollendung des Cursus in Gymnasien oder höheren Kreisschulen empfehlende Zeugnisse vorweisen, werden, wenn sie sich geläufig in der deutschen Sprache mündlich und schriftlich ausdrücken können, ohne Examen aufgenommen, haben aber die oberwähnten Zeugnisse ebenfalls und zu demselben Termin einzureichen.

Director Professor Fr. Unterberger. 3

Proclamata.

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen 2c. hat das Livländische Hofgericht auf das Gesuch des zum Bürgeroklad der Stadt Wolmar verzeichneten Arendators Johann Elias, kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche an das dem Supplicanten zufolge eines mit den Erben weiland Sr. Excellenz des Herrn Landraths und Ritters Nicolai von Transehe am 13. Juni a. pr. abgeschlossenen, durch Additament vom 9. September a. pr. ergänzten und hierauf am 14. April d. J. corroborirten Pfandcontracts für die Summe von 10,000 Rbl. S. pfandweise übertragene, im Wendenschen Kreise und Ronneburgschen Kirchspiele belegene Gut Lissenhof sammt Appertinentien und Inventarium, aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen, oder etwa Einwendungen wider die geschehene Verpfändung und Pfandbesitzübertragung, so wie gegen die gleichfalls gebetene Mortification und Deletion des am 27. November 1793 auf das Gut Lissenhof ingrossirten, nach Inhalt des oberwähnten Additaments vom 9. September a. pr. längst expirirten und effectlos gewordenen, jedoch nicht mehr vorfindlichen Pfandcontracts, formiren zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams, rücksichtlich des Gutes Lissenhof sammt Appertinentien und Inventarium, innerhalb der peremtorischen Frist von Jahr und Tag, d. i. innerhalb der Frist von einem Jahre sechs Wochen und drei Tagen, rücksichtlich der gebetenen Mortification und Deletion des obbezeichneten auf das Gut Lissenhof am 27. November 1793 ingrossirten Pfandcontracts aber innerhalb der gesetzlichen Frist von sechs Mona-



ten und beiden nachfolgenden Acclamationen von sechs zu sechs Wochen, mit solchen ihren Ansprüchen, Forderungen oder Einwendungen allhier beim Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Fristen, Ausbleibende nicht weiter zu hören, sondern gänzlich und für immer zu präcludiren sind, demzufolge aber der am 13. Juni a. pr. vom Supplicanten mit den Erben weiland Sr. Excellenz des Herrn Landraths und Ritters Nicolaus von Transehe über das Gut Lissenhof abgeschlossene, mit einem Additament vom 9. September a. pr. versehene Pfandcontract in allen seinen Bestimmungen für Rechtskräftig erkannt und das Gut Lissenhof sammt Appertinentien und Inventarium, frei von allen Schulden, Verhaftungen und Lasten, dem zum Bürgerokladd der Stadt Wolmar verzeichneten Arendator Johann Elias zum gesetzlichen Pfandbesitze adjudicirt, der obbezeichnete auf das Gut Lissenhof am 27. November 1793 ingrossirte Pfandcontract aber für nicht mehr giltig erklärt und delirt werden soll. Wonach ein Jeder, den solches angeht sich zu achten hat. Nr. 2040.

Riga-Schloß, am 7. Juni 1860. 3

* * *

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. hat das Livländische Hofgericht auf das Gesuch des Besitzers des Gutes Saarahof, dimitt. Kirchspielsrichters Richard Friedrich Baron Ungern-Sternberg, kraft dieses öffentlichen Procams Alle und Jede, welche aus nachspecificirten auf das Gut Saarahof zum Besten dessen vormaligen Verkäufers, des jetzt verstorbenen dimitt. Rittmeisters und Kirchspielsrichters Andreas Anton Gustav v. Engelhardt am 15. Juni 1838 sub Nr. 187, 188, 189, 190 und 191 über je 10,000 Rbl. S. ingrossirten und mit Ausnahme der bis auf einen Rest von 6750 Rbl. S. quittirten sub Nr. 189, sonst vollständig quittirten fünf Obligationen, — über deren Berichtigung sowohl hinsichtlich der sub Nr. 189 noch unquittirten 6750 Rbl. S., wie hinsichtlich sämmtlicher fünf Obligationen ratione der hinterbliebenen Erben des weiland Creditors Andreas Anton Gustav von Engelhardt und ratione der Einwilligung aller dieser Erben in die auf den einzelnen Obligationen quittirten Auszahlungen, nach Anzeige Supplicantis die nöthigen Beweise nicht zu beschaffen sind, — nämlich aus

1) der sub Nr. 187 auf das Gut Saarahof unterm 15. Juni 1838 ingrossirten Obligation über 10,000 Rbl. S., welche als auf Erbtheil empfangen von der verehelichten Collegienräthin Doctorin Jutta Petersen geb. von Engelhardt quittirt ist, —

2) der sub Nr. 188 auf das Gut Saarahof unterm 15. Juni 1838 ingrossirten Obligation über 10,000 Rbl. S., welche von dem nachmals verstorbenen Creditor selbst am 10. April 1840 über eine Abschlagszahlung von 3000 Rbl. S. und sodann von dem damaligen Herrn Kreisdeputirten, jetzigen Herrn Landrath von Numers, Excellenz, in der Function eines Testaments-Executors des verstorbenen Creditors am 24. Juli 1844 über 5000 Rbl. S. und am 25. Mai 1845 über 2000 Rbl. S. quittirt ist, —

3) der sub Nr. 189 auf das Gut Saarahof unterm 15. Juni 1838 ingrossirten Obligation über 10,000 Rbl. S., welche von dem ad 2 genannten Herrn Kreisdeputirten und jetzigen Herrn Landrath von Numers, Excellenz, am 25. Mai 1845 über eine Abschlagszahlung von 1500 Rbl. S. und demnächst von der Frau Collegienräthin Doctorin Jutta Petersen geb. von Engelhardt am 12. April 1850 über 750 Rbl. S. und von ebenderselben am 15. April 1852 über 1000 Rbl. S. quittirt, mithin für den Rest von 6750 Rbl. S. noch unquittirt ist, —

4) der sub Nr 190 auf das Gut Saarahof unterm 15. Juni 1838 ingrossirten Obligation über 10,000 Rbl. S., welche von dem nachmals verstorbenen Creditor selbst am 17. März 1839 in ihrem ganzen Betrage, jedoch ohne Attestirung seiner Namensunterschrift quittirt ist, und endlich

5) der sub Nr. 191 auf das Gut Saarahof unterm 15. Juni 1838 ingrossirten Obligation über 10,000 Rbl. S., welche von dem damaligen Herrn Kreisdeputirten und jetzigen Herrn Landrath von Numers in der Function eines Testaments-Executors des weiland Creditors in ihrem ganzen Betrage am 24. Juli 1844 quittirt ist, Ansprüche und Forderungen irgend welcher Art, oder Einwendungen wider die gebetene Mortification und Deletion dieser oberwähnten fünf Obligationen über zusammen 50,000 Rbl. S., namentlich der ad 3 sub Nr. 189 als noch unquittirt aufgeführten 6750 Rbl. S. formiren zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der gesetzlichen Frist von sechs Monaten und beiden nachfolgenden Acclamationen von sechs zu sechs Wochen, mit solchen ihren Ansprüchen und Forderungen aus den oberwähnten fünf auf das Gut Saarahof ingrossirten Obligationen, insbesondere aus dem ad 3 sub Nr. 189 annoch unquittirten Restbetrage von 6750 Rbl. S. oder mit ihren Einwendungen wider die nachgesuchte gänzliche Mortification und Deletion dieser Obligationen, allhier

beim Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben und solche ihre etwanigen Ansprüche und Forderungen oder Einwendungen gehörig zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Frist Ausbleibende nicht weiter zu hören, sondern gänzlich und für immer zu präcludiren sind und die obspecificirten auf das Gut Saarahof ingrossirten fünf Obligationen über zusammen 50,000 Rubel Slb. und insbesondere die ad 3 sub Nr. 189 als unquittirt annoch aufgeführten 6750 Rbl. S. für nicht mehr giltig und vollständig berichtigt erklärt, auch demgemäß von dem Gute Saarahof exgrossirt und delirt werden sollen. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu achten hat.

Riga-Schloß, den 13. Juni 1860.

Nr. 2100. 3

* * *

Von Einem Kaiserlichen 2. Rigaschen Kirchspielsgerichte werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß des auf dem Gute Schloß Segewolde verstorbenen zur Stadt Wenden verzeichneten Schlossers G. Kroemer irgend welche Erb- oder sonstige Anforderungen zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert, sich binnen vier Monaten a dato dieses Proclams sub poena praeclusi bei diesem Kirchspielsgerichte zu melden und ihre Ansprüche nachzuweisen, widrigenfalls selbige nicht weiter gehört, sondern gänzlich präcludirt sein sollen. Binnen gleicher Frist haben auch etwaige Schuldner ihre debita hierselbst zu liquidiren.

Wittenhof, den 30. Mai 1860. Nr. 635. 1

* * *

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Arensburg werden durch dieses öffentliche Proclam Alle und Jede, welche an den Nachlaß der Wittwe Catharina Bornschein geb Walther, aus irgend welchem Rechtsgrunde Ansprüche zu haben vermeinen, aufgefordert, sich binnen der präclusivischen Frist von sechs Monaten a dato d. h. bis zum 27. November d. J. mit ihren Belegen bei diesem Rathe zu melden.

Arenburg-Rathhaus, am 27. Mai 1860.

Nr. 557. 2

Torge.

Diejenigen, welche

1) die Bewerkstelligung verschiedener, zur Beheizbarmachung des Stadt-Bibliotheksaales erforderlichen Bauarbeiten,
2) die Bewerkstelligung von Tischlerarbeiten zur Einrichtung eines Behördenlocals —

übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 5., 7. und 12. Juli d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 1 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 695.

Riga-Rathhaus, den 23. Juni 1860. 2

Лица желающіе принять на себя производство строительныхъ работъ потребныхъ по квартирѣ Городской Библіотеки, чтобъ обратить оную въ отапливаемое состояніе и производство столярныхъ работъ, потребныхъ для устроенія присутственной квартиры приглашаются симъ явиться для объявленія требуемыхъ ими цѣнъ къ торгамъ, которые производиться будутъ въ Рижс. Комм. Городской Кассы 5., 7. и 12. ч. Іюля настоящаго года съ часа по полудни, заранѣе же явиться имъ въ оную же Коммиссію Городской Кассы для разсмотрѣнія условій. № 695. 2

Рига-Ратгаузъ, 23. Іюня 1860 года.

* * *

Diejenigen, welche

1) die jährlichen Reparaturen an den Stadtgebäuden der 3 Abtheilungen,
2) die Töpferarbeiten in denselben,
3) Brücken und dergleichen Reparaturen an der Chaussée bis zur Jägelbrücke, übernehmen wollen,

werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 21., 23. und 28. Juni d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 1 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung genügender Cautionen bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 673.

Riga-Rathhaus, den 14. Juni 1860. 1

Лица желающіе принять на себя

1) производство ежегодныхъ починокъ по городскимъ зданіямъ 3 Отдѣленій,
2) производство печныхъ работъ въ оныхъ же зданіяхъ,
3) починку мостовъ и т. п. по шоссе Егельскаго моста,

приглашаются симъ явиться для объявленія требуемыхъ ими наименьшихъ цѣнъ къ торгамъ, которые производиться будутъ въ Рижской Коммиссіи Городской Кассы 21., 23. и 28. ч. сего Іюня мѣсяца съ часа по полудни. Заранѣе тѣ же лица имѣютъ явиться въ оную же Коммиссію Городской Кассы для разсмотрѣнія условій и представленія достаточныхъ залоговъ. № 673. 1

Рига-Ратгаузъ 14. Іюня 1860 года.

* * *

Am 31. August, Nachmitttags, wird auf dem Kirchen-Convente im Pastorate Ringen die Reparatur des Kirchendaches an den Mindestfordernden vergeben werden. Hierauf Reflectirende können den Bauanschlag einsehen beim Herrn Kirchenvorsteher Grafen von Manteuffel zu Schloß Ringen. 2

Auction.

Auf Verfügung Eines Edlen Landvogteigerichts werden Donnerstag den 30. Juni 1860 um 11 Uhr, 3 Pferde, 1 Kalesche, 1 Korbwagen, 1 Droschke, 1 Mahagoni-Clavier, 1 großer Wandspiegel nebst Tisch, 1 Sopha, 12 Stühle, 1 Kleiderschrank, 1 Commode, 1 Sophatisch und außerdem andere Sachen — vor dem Rathhause gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

C. Helmsing,
Stadt-Auctionator.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben, und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Regierung beauftragt, die Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Pass-Büreau abzuliefern:

Die Legitimation des verabschiedeten Kanoniers Adam Jugnus vom 4. November 1857, Nr. 330, giltig bis zum 4. November 1859.

Der Placatpaß von der Mitauschen Kreisrentei vom 15. Juni 1860, Nr. 1052, für die Zeit vom 15. Juni 1860 bis zum 23. April 1861.

Der Gutsschein des zu Kastran verzeichneten Friedrich Jürgensohn.

Abreisende

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Rath's dieserhalb melden mögen

General-Consul Eugen Kolenkamp, John Sadler nebst Frau Elisa und Söhnen John und George, Franz Theodor Rilitz, Ferdinand Fatamia, Guiseppe Ciliberti, Seilergesell Ignatz Sombek, Ingenieur William James nebst Familie und Magd Elisa Jane Taylor, Schiffer K. Wack, Schmiedegesell Louis Rohne, August Ferdinand Schmick, Wittwe Juliane Boig, Philipp Kreutzmann, Caroline Rosalie Weiß, Heinrich Hermann Deahna, 3

Caroline Kolbe, Strumpfwebergesell Carl Türk, Kaufmann Sigmund Rosenthal, Georg Iwanow Risnitsch, 2

Handlungsreisender Rudolph Gräfenhain, Matrose John Flint, Fräulein Sara gen. Rosalie Asser, Gotthard Woldemar Galander, 1

nach dem Auslande.

Anna Gertrude Tabach, Anna Gertrude Petersohn, Hermann Lebrecht Meyer, Faiwusch Judelowitsch Boruchowitsch, Anissim Sawelljew, Jestigney Matwejew Grabusow, Schuhmachergesell Eduard Muskat, Webergesell Heinrich Traugott Müller, Johann George Johannsohn, Sergey Wassiljew Teterin, Dmitry Chriton Prokowjew, Sachar Fedos Budkewitsch, Roman Grigory Matuikolsky, Michail Gawril Schepin, Larion Jegor Teterin, Kiril Semenow Awsejew, Polikarp Wassiljew Teterin, Ilja Nikijerow, Felix Andrejew Wassilewsky nebst Frau, Anna Antonowa Zwetkowa, Itzig Hirschowitsch Liebermann, Frol Jeremejew Kolesnikow, Ossip Polijectow Jegorow, Hans Diedrich Jacobsohn, Bäckergesell Iwan Sobalsky, Alexander Goltze, Friedrich Simon Steinbrecher, Afrosinja Trifanowa, Wassiljewa Trifanowa, Lawise Mathisson, Iljin Larionow Sitkin, Filip Grigorjew Naskow, Kiril Andrejew Melichow, Nikifor Andrejew, Wassily Andrey Wdowenkow, Grigori Iwan Penkin, Trafim Judin Saizow, Juda Iwanow Saizow, Prokofi Judin Saizow, Gustav Friedrich Lilienschild, Schlossergesell Otto Schubert, Theodor Gustav Hoffmann, Iwan Jacowlew, Schmuel Wulffowitsch Lifschitz, Maria Elisabeth Theophile Pitkewitz geb. Strauß, Aisik Jankelew Guttmann, Albert Gleizmann, Gustav Wilhelm Grönholm, Johann Jannowsky, Johann Ferdinand Charlow, Wittwe Maria Charlotte Benigna Korn, Juliana Gertrude Friede, Jacob Hermanowitsch, Annette Dambowitsch, Peter Freidenfeldt, Pauline Lisette Domaschewsky, Auguste Hartmann geb. Kiplis, Uhrmachergehilfe Niels Friedrich Nielsen, Jossel Aisikowitsch Jabrow, Ernst Walter, Jestifey Matwejew Grabusow, Amalie Richter geb. Maslowsky, Wittwe Anna Fedorowa Zweifel, Collegien-Assessorsfrau Anna Emilie Iwanowa Witte nebst Söhnen Oscar, Eugen und Tochter des Doctors Hofraths Broschniowsky Namens Adelaide, Mowscha Salmanow Reinus, Elisabeth Dresler geb. Siel,

nach andern Gouvernements.

Anmerkung. Hierbei folgt eine Beilage über Ausmittelung von Personen.

Für den Vice-Gouverneur: Aelterer Regierungs-Rath **B. Poorten.**

Aelterer Secretair: **A. Blumenbach.**